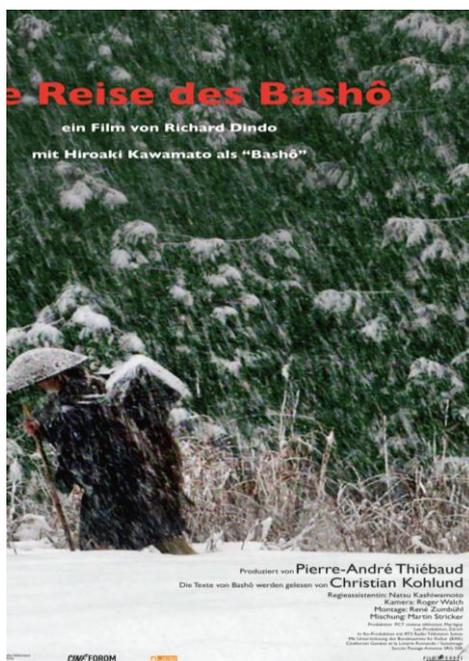


Die Reise des Bashô



Schweiz 2018
98 Minuten
Regie: Richard Dindo

Darsteller: Hiroaki
Kawamoto, Higuchi Seitaro

Stimme: Christian Kohlund

Universität de Neuchâtel
Espace Tilo-Frey 1
Salle RE.48
Dienstag 3. 12. 2019
18.00 Uhr

Als Nachklang zu der Lesung mit Marion Poschmann aus ihrem Roman *Die Kieferninseln* zeigen wir die Filmmeditation über den japanischen Dichter Matsuo Bashô (1644 – 1694), der als Vater des Haiku, einer aus drei Zeilen und siebzehn Silben bestehenden japanischen Gedichtform, gilt. Die letzten zehn Jahre seines Lebens verbrachte er als Pilger auf Wanderungen durch verschiedene Provinzen seiner Heimat. Seine Eindrücke hielt er in einem Reise-Tagebuch und in poetischen Versen fest. Der Film strahlt eine grosse Ruhe aus und sinniert über die Zeit, das Leben, das Älterwerden und den Tod, über die Natur und ihre Schönheit. Richard Dindo, der auch *Homo Faber* verfilmt hat, lässt den Dichter lebendig werden durch den Mönch Hiroaki Kawamoto, seinen Begleiter, und durch die Stimme Christian Kohlungs, der Bashôs Texte liest.

unine

UNIVERSITÉ DE
NEUCHÂTEL

Institut de langue et
littérature allemandes

www.unine.ch/allemand

www.deutsch-club.ch

*Deutsch
Club*

Forum für interkulturellen Dialog
Neuchâtel